Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

er das all ir wunden geschult warn
do sprach er mit lauter stym
tuchter wer hat dich gesunt ge
macht do sprach sy das hat mein
herr ihsus xpus getan den ich
von herzen lieb hab der hat
mich seiner dienerin genediglich
leichen gesthawt Und von des
fuessen red vmid gesicht pin
ich gesterkcht warden do spch
ir vater will dw nicht die abbt
gotter an petten die all dein var
vadern habē an gepett do spch
sy nain ich ich will den got an
petten der himel vnd erden pe
sthaffem hat vnd will im eren
vnd will im allain dienen do ward
der tumigk zornig vnd niess
ir ire augen aus prechen vmid
niess ir ire oren fullen mit haissem
pley darumb das sy iren got
nymer mocht gesechen vnd ge
horn do sprach sand appolonia
das ist ain werich des veints
dw scholt aber wissen das
ich m meiner sell augen vnmid
orn hab dar vber dw keisam
gewalt hast da mit stech ich
dennoch die gotleich klarhait
vnd hör das engelisch gesangk
Und leed die pein gedulditkleich
durch got Nach dem niess er ir
die zemid aus prechen do uiesst
sy zue got Und sprach herr en
phach nein zemid die du selb
gepflangt hast Und do ir vat
sach das er sey nicht perthern
macht do niess er sey aber in
den vnstern kcharicher leyen
do erscham ir der engel got
in der nacht mit aynem grasse
liecht vnd sterkcht sey vnd trost
sey Und gab ir all ir zemid
wider des dankcht sy got mit
frewden des morgens niess
sey ir vater fuer sich pringen
Und sprach zue ir pets dw =
vnseren got nicht an so muest
dw mit pitter marter gepei
nigt werden do sprach sy
vnerschrokcheleich ich wil den
almachtigen got ophern vmid
semi aingeparnem sun vnsere
herren ihsu xpo leib vnd sell
der himel vnd erden vnd alle
ding pesthaffen hat vnd alle